

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

## PROTOKOLL

über die 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus  
am Dienstag, den 21.07.2015  
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Hermann Dodenhof

#### Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Hartmut Goebel

Frau Inge Lefevre

#### zur Beratung hinzugezogen

Herr Hans-Joachim Ilmers

Herr Dietmar Keller

Herr Heinz-Dieter Kaiser

#### von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

#### Protokollführer

Frau Bettina Müller

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Ralf Gräbe

Herr Michael Larink

Herr Jörg Schuschke

#### zur Beratung hinzugezogen

Herr Wilhelm Gohde

Frau Erika Jaschinski

Frau Birgit Weiden

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05. Februar 2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Verbesserung der Infrastruktur im Heimathaus Si/141/2015
- 7 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Dodenhof, eröffnet um 18.33 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung wie vorgelegt fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05. Februar 2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 05. Februar 2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

### zu 6 Verbesserung der Infrastruktur im Heimathaus Vorlage: Si/141/2015

Aufgrund einer Anregung regelmäßiger Nutzer des Heimathauses wurde im Haushalt 2015 ein Ansatz von 6.000 € für die Verbesserung der Infrastruktur (Licht, Ton, Internet) des Heimathauses aufgenommen. Im Investitionsprogramm wurden 3.500 € bereitgestellt. Inzwischen liegen Angebote für die Beleuchtung und Beschallung des Hauses vor. Die Gesamtkosten liegen jedoch deutlich über dem Ansatz.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Kaiser von der ortsansässigen Firma H & K Haustechnik das Wort. Herr Kaiser erläutert zunächst die allgemeinen Anforderungen an die Beleuchtung im Hinblick auf die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten eines Raumes. Für Seminar- und Schulungsräume findet die DIN 1535 Anwendung. Hiernach muss die Beleuchtungsanlage einen Messwert von 300 bis 500 Lux erreichen. Mit einem Luxmesser weist Herr Kaiser in der Sitzung nach, dass im Heimathaus direkt unter einer vorhandenen Beleuchtung lediglich 120 Lux, abseits sogar nur 90 Lux gemessen werden.

Da viele verschiedene Arten von Veranstaltungen im Heimathaus stattfinden (z.B. Tagungen, Kaffeetrinken, Flettabend) wäre ein variables Beleuchtungssystem sinnvoll. Bei Tagungen ist der gesamte Innenbereich vernünftig (gleichmäßig und blendfrei) auszuleuchten, bei einem Flettabend ist eine dezentere Beleuchtung angebracht. Zudem ist die Ausleuchtung im Bereich des Rednerpultes zu verbessern. Eine Beleuchtungsberechnung sowie die Berücksichtigung des energetischen Aspektes haben ergeben, dass die vorhandene Lichtanlage nicht mehr zeitgemäß und ein kompletter Austausch der vorhandenen Beleuchtung im Tagungsbereich empfehlenswert ist. Herr Kaiser stellt sodann das von ihm angebotene Beleuchtungssystem für das Heimathaus vor. Er empfiehlt die Verwendung von

dimmbaren LED-Einbauleuchten und präsentiert eine Musterleuchte. Es handelt sich um langlebige und wartungsarme Beleuchtungskörper. Anschließend erläutert Herr Kaiser die Positionierung anhand eines Grundrisses. Vorgesehen sind insgesamt 24 LED-Langfeldleuchten, aufgeteilt in mehrere Beleuchtungsfelder. Es wäre zu überlegen, verschiedene Schaltzonen einzurichten, um den Raum je nach Nutzung individuell beleuchten zu können. Mit dem Einbauvorschlag wird ein Messwert von 500 Lux im gesamten Innenraum erreicht. Auf Anregung der Ausschussmitglieder ist die Anzahl der Leuchten im Bereich der Leinwand um zwei Stück zu reduzieren.

Im Bereich des Rednerpultes empfiehlt Herr Kaiser den vorhandenen Strahler gegen eine Schiene mit beweglicher Beleuchtung auszutauschen, welche auch diesen Bereich individuell nutzbar macht. Im Flettbereich sollte eine zusätzliche LED-Schiene installiert werden, um eine vernünftige flexible Beleuchtung zu ermöglichen.

Es folgt eine Diskussion. Der Vorsitzende mahnt, den Charakter des Hauses zu erhalten. Auf Nachfrage von Herrn Miesner bestätigt Herr Kaiser, dass die Aufteilung der Lichtzonen in Reihen und Felder möglich wäre, jedoch mit großem Aufwand eine umfangreiche Steuerung zu installieren wäre. Mit Bedauern nimmt der Ausschuss zur Kenntnis, dass Herr Plautz von der Firma Lühmann nicht zur Sitzung erschienen ist, um das Angebot für die Beschallungsanlage vorzustellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr empfiehlt, im Haushaltsjahr 2015 die Beleuchtungsanlage im Heimathaus zu erneuern. Der Firma H & K Haustechnik wird der Auftrag auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes erteilt. Die Erneuerung der Beschallungsanlage ist für das Haushaltsjahr 2016 vorzusehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### zu 7      Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen.

gez. Dodenhof  
Vorsitzender

Gez. Miesner  
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin